

Programmheft

Merzig, Stadthalle
9-16Uhr

Arbeitgeber
stellen sich vor!

5.11. 2013

- Migration
- Teilhabe
- Arbeit

- tagen
- beraten
- unterhalten

IMMIGRA

Entdecke deine Chancen-
Potentiale beruflicher Integration im
ländlichen Raum

www.immigra.de

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Willkommen bei der 1. Merziger IMMIGRA!

Ende 2012 wurde in der Kreisstadt Merzig ein Kommunales Integrationskonzept verabschiedet. Als eines der wichtigsten Ziele wird dabei die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten am öffentlichen Leben in der Kreisstadt Merzig herausgestellt, die auch durch die Integration in den lokalen Arbeitsmarkt erreicht werden soll. Zur erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt, ist es u.a. wichtig, dass Personen die vielfältigen Unterstützungs- und Ausbildungsangebote in Merzig kennen und für sich beurteilen können. Die IMMIGRA wird hierzu einen wichtigen Beitrag leisten:



In der Stadthalle Merzig werden Sie zu verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Themen beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über Ihre beruflichen Chancen in der Kreisstadt Merzig zu informieren. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Dr. Alfons Lauer, Oberbürgermeister der Kreisstadt Merzig

Als Vorsitzender der Beschäftigungsinitiative Merzig e.V. und damit als Projektträger des ‚IQ Netzwerk Merzig‘ freue ich mich sehr darüber, Sie in der Kreisstadt Merzig zur 1. IMMIGRA vor Ort begrüßen zu dürfen. Die IMMIGRA wird Ihnen am heutigen Tag vielfältige Möglichkeiten zur Information, zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen bieten. Ich lade Sie recht herzlich zur IMMIGRA in die Stadthalle Merzig ein.



Manfred Horf, Bürgermeister der Kreisstadt Merzig

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen in Merzig, Stadt der IMMIGRA 2013!

Nach den erfolgreichen Erfahrungen der vergangenen Jahre in Saarbrücken wird das innovative Messeformat, eine Kombination aus Fachveranstaltung, Infobörse und Austauschforum, in diesem Jahr in Merzig umgesetzt. Durch diesen Transfer, einen Erfolg des IQ Netzwerks Saarland im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, wird das bereits bewährte Veranstaltungskonzept weiterentwickelt und gewinnt neue Facetten. Die Debatte um Migration und Integration ist meistens großstädtisch geprägt – dabei sind auch kleine und mittlere Städte mit spezifischen Herausforderungen und Potenzialen konfrontiert. Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund, Fachexperten und lokalen Akteuren wird hier und heute ein offener Ort angeboten, sich zu diesen und weiteren Themen zu informieren und auszutauschen.

Die Stadt Merzig beweist mit ihren vielfältigen Aktivitäten, dass ihr die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in Gesellschaft und Arbeitsmarkt sowie die Etablierung einer Willkommenskultur am Herzen liegen. Dieses Engagement gilt als Garantie für eine spannende, informative und abwechslungsreiche Veranstaltung. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende IMMIGRA!

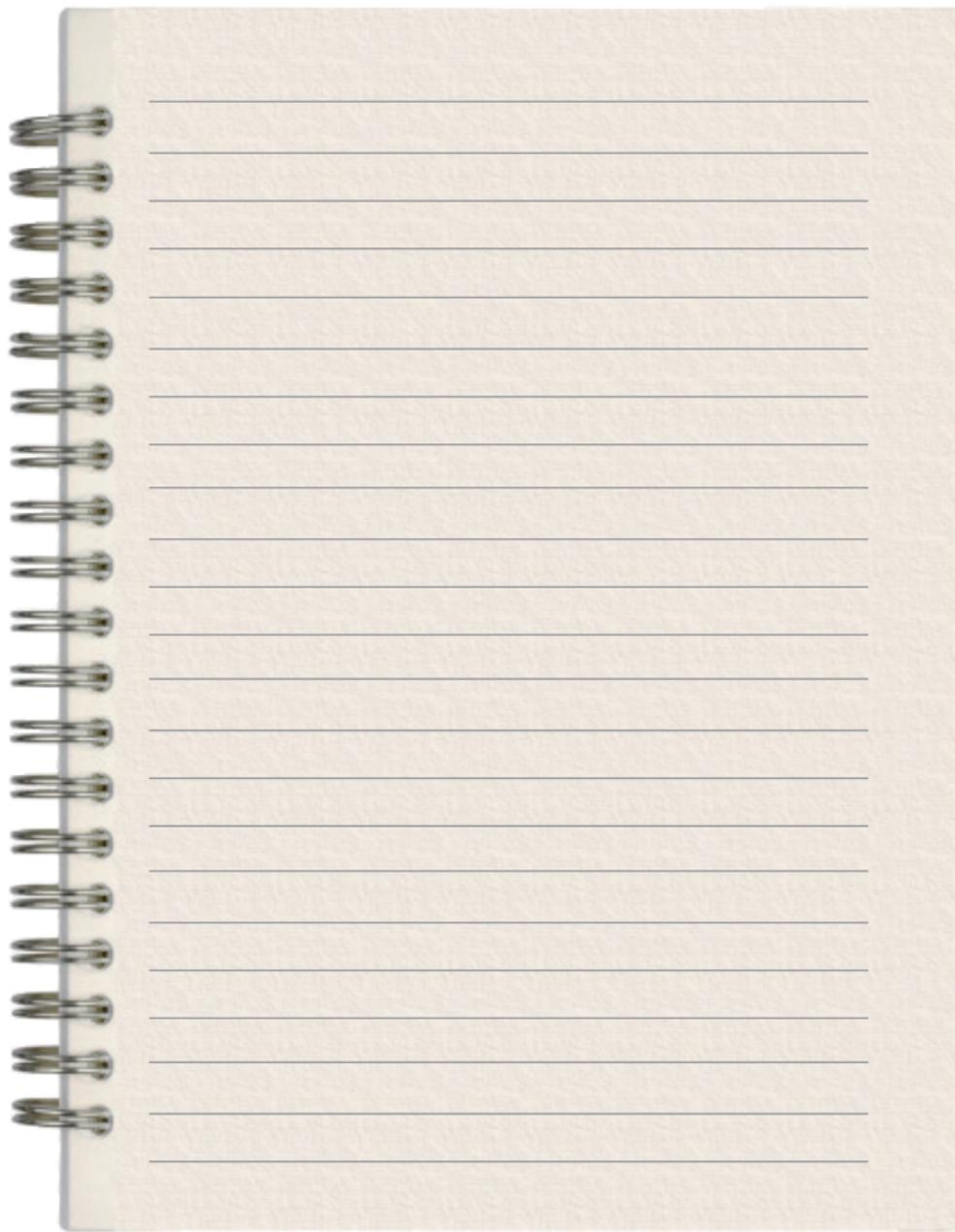
Liam Patuzzi, Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH, bundesweites Koordinierungsprojekt des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“



Inhalt

Notizen	4
Die IMMIGRA von A bis Z	5
Einführung	6
Programm am Vormittag	7
Info- und Beratungsbörse	8-15
Programm am Nachmittag & Praktische Informationen	16

Notizen



Die IMMIGRA von A bis Z

Arbeitslaubnis • Qualifizierung • Existenzgründung • Deutsch lernen • Einbürgerung • Fachkräfte(mangel) • Gemittlichkeit • Herausforderungen meistern • Informieren • Job Online • Karriere machen • Lebens Lern

Einführung

Willkommen bei der 1. Merziger IMMIGRA!

Das Teilprojekt „IQ Netzwerk Merzig“ im Förderprogramm IQ arbeitet seit 2013 im Landesnetzwerk Saarland zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten. Seit April 2013 hat sich diesbezüglich ein Arbeitskreis mit verschiedenen Arbeitsmarktakteuren gebildet, die an dem Thema arbeiten und die 1. Merziger IMMIGRA vorbereiten.

Die IMMIGRA ist eine Kombination aus Fachtagung und Informationsbörse und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecke deine Chancen – Potentiale beruflicher Integration im ländlichen Raum“.

Das Veranstaltungskonzept der IMMIGRA wurde von der Landeshauptstadt Saarbrücken (Zuwanderungs- und Integrationsbüro) und von der Forschungs- und Transferstelle Gesellschaftliche Integration und Migration GIM (Saarbrücken) entwickelt.

Nach drei erfolgreichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Saarbrücken, wird nun zum ersten Mal eine „IMMIGRA vor Ort“ stattfinden.

Besucherinnen und Besucher der IMMIGRA haben in der Stadthalle Merzig die Möglichkeit, sich über arbeitsmarktbezogene Beratungs- und Unterstützungsangebote zu informieren und auszutauschen.

Programm am Vormittag

09:00 Uhr, Foyer Stadthalle

Eröffnung

Grußworte von Bürgermeister Manfred Horf und Liam Patuzzi (Koordinierungsstelle IQ)

09:30 – 10:30 Uhr, Nebenraum

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Infoveranstaltung mit Christoph Klos (Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen)

10:30 – 11:30 Uhr, Nebenraum

Ein Unternehmen gründen

Infoveranstaltung mit Faruk Şahin (Gründungslotse für Migrantinnen und Migranten) und Volker Gräve (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH)

Info- und Beratungsbörse

9:00 – 13:00 Uhr, Eingangshalle und Foyer Stadthalle

Im Rahmen der Informations- und Beratungsbörse stellen sich verschiedene Arbeitgeber, Behörden und Institutionen vor und informieren, entlang der ‚IQ-Prozesskette der beruflichen Integration‘, zu verschiedenen Themen.

Die ‚IQ-Prozesskette der beruflichen Integration‘ umfasst fünf Phasen. Auf den folgenden Seiten werden die Beratungsthemen im Rahmen der 1. Merziger IMMIGRA vorgestellt.

Info- und Beratungsbörse

Phase 1: Zugang, Ansprache & Information

Zum Thema „Deutsch lernen“ informieren:



- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Katholische Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ Merzig e. V. und Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald/ Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Zum Thema „Aufenthalt, Einbürgerung & Unterstützung“ informieren:

- Landkreis Merzig-Wadern, Amt für Staatshoheitsangelegenheiten
- Integrationslotse (ILO)/ Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
- Zentrale Ausländerbehörde/ Landesverwaltungsamt

Zum Thema „Ausländische Abschlüsse anerkennen lassen“ informieren:

- IHK Saarland/ Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen SEAQ Saar
- Handwerkskammer des Saarlandes/ Fachstelle für berufliche Qualifikationen und Leistungen

Info- und Beratungsbörse

Phase 2: Berufliche Orientierung & Planung

Zum Thema „Berufliche Beratung & Orientierung“ informieren:



- Beratungsstelle Übergang Schule-Beruf / Internationaler Bund – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
- Jugendmigrationsdienst (JMD)/ Internationaler Bund – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
- Landesintegrationsbegleitung (LIB)/ Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) / Sozialwerk Saar-Mosel e.V.

Zum Thema „Ein Unternehmen gründen“ informieren:

- IQ-Gründungslotse für Migrant_innen
- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH
- Handwerkskammer des Saarlandes/ Existenzgründung, Selbstständigkeit
- IHK Saarland/ Existenzgründung, Selbstständigkeit

Info- und Beratungsbörse

Phase 3: Umsetzung & Qualifizierung

Zum Thema „Berufliche Weiterbildung & Qualifizierung“ informieren:



- Agentur für Arbeit Saarland
- CEB Akademie
- GSE des ASB mbH
- Jobcenter Merzig-Wadern
- Katholische Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ Merzig e. V.
- Mehrgenerationenhaus Jung hilft Alt des SOS

Kinderdorf Saar

- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e. V.

Phase 4: Einstieg in die Erwerbstätigkeit

Verschiedene Arbeitgeber aus Merzig stellen sich vor:

- Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Merzig
- KiTa gGmbH Saarland



- Klinikum Merzig gGmbH
- Landespolizeipräsidium des Saarlandes / Ministerium für Inneres und Sport
- SOS Kinderdorf Saar
- V&B Fliesen GmbH
- Zenner Aluminiumbau GmbH

Info- und Beratungsbörse

Zum Thema „Unterstützung beim Erwerbseinstieg“ informieren:

- Agentur für Arbeit Saarland
- Handwerkskammer des Saarlandes
- IHK Saarland
- Jobcenter Merzig-Wadern
- Landesintegrationsbegleitung (LIB)/ Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)/ Sozialwerk Saar-Mosel e.V.
- Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e. V.

Phase 5: Erwerbstätigkeit sichern & entwickeln

Zum Thema „Besser werden und weiterkommen im Beruf“ informieren:



- Agentur für Arbeit Saarland
- Arbeitskammer des Saarlandes

Info- und Beratungsbörse

Neben der Integration in den Arbeitsmarkt, spielen ganz verschiedene Themen im alltäglichen Leben eine wichtige Rolle. Während der IMMIGRA informieren Sie folgende Behörden, Institutionen und Vereine zu unterschiedlichen Themen:

- Compagnia Teatro Popolare „Città di Merzig“
- Dialog der Kulturen e.V.
- DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Merzig e.V.
- Familienzentren Merzig-Kernstadt und Merzig-Stadtteile
- Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern und der Kreisstadt Merzig
- Ministerium für Bildung und Kultur
- Miteinander Leben e.V.
- Saar-Pfalz-Bus GmbH
- Verbraucherzentrale Saarland/ Beratungsstelle Merzig

Info- und Beratungsbörse

Was sich hinter den fünf "Phasen" versteckt

Phase 1: Zugang, Ansprache & Information



Ankommen, Kennenlernen, Suchen: Ich stehe ganz am Anfang. Arbeit ist wichtig, aber viele andere Dinge müssen auch bedacht werden. Welcher Abschluss kann anerkannt werden? Wo gibt es Sprachkurse? Wie funktioniert das mit dem Aufenthaltsrecht?

Phase 2: Berufliche & gesellschaftliche Orientierung & Planung



Informieren, Beraten lassen, Planen: Ich suche berufliche und gesellschaftliche Orientierung. Oder ich habe eine Perspektive und möchte beruflich durchstarten. Wer berät mich und meine Familie bei den nächsten Schritten? Ist Existenzgründung eine Alternative für mich?

Phase 3: Umsetzung, Organisation & Qualifizierung



Lernen, Üben, Prüfung machen: Ich kenne mein Ziel und weiß, was noch fehlt. Wer hilft mir bei der Bewerbung? Wer verschafft mir Kontakte zu Arbeitgebern? Wo kann ich mich qualifizieren und fortbilden? Wie sieht ein Businessplan aus?

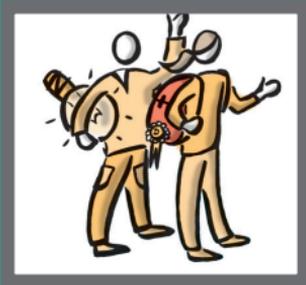
Info- und Beratungsbörse

Phase 4: Einstieg in eine Erwerbstätigkeit



Job finden, Selbstständig werden: Nun beginnt mein Einstieg in den Arbeitsmarkt, als Beschäftigte_r oder Selbstständige_r. Wo gibt es freie Jobs? Was kann ich im Job verdienen? Wie funktionieren Vorstellungsgespräche? Wie gehe ich mit Diskriminierung um?

Phase 5: Weiterkommen in Job, Gesellschaft & Alltag



Karriere machen, erfolgreich sein und bleiben: Was kann ich neben dem Job tun, um mich weiterzubilden? Wie kann ich im Job aufsteigen? Welche Unterstützung gibt es, wenn ich selbstständig bin? Wie und wo kann ich als Bürger_in aktiv werden, die Stadt aktiv mitgestalten?

Programm am Nachmittag

13:30 – 14:15 Uhr, Großer Saal Stadthalle

Migration und Integration: Chancen für den ländlichen Raum

Vortrag von Dr. Anne Otto (IAB Rheinland-Pfalz Saarland)

14:15 – 15:00 Uhr, Großer Saal Stadthalle

Die Bedeutung kommunaler Integrationspolitik für Ausbildung und Beschäftigung im ländlichen Raum

Vortrag von Gudrun Kirchhoff (Schader-Stiftung)

anschließend Diskussion

Praktische Infos

Am Vormittag wird von 09:00 bis 13:00 Uhr eine Kinderbetreuung angeboten. Zur Mittagszeit, von 12:00 bis 13:30 Uhr, werden im Foyer der Stadthalle Köstlichkeiten aus der russischen und türkischen Küche angeboten. Zubereitet und verkauft werden diese von den Vereinen Dialog der Kulturen e.V., DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Merzig e.V. sowie Miteinander Leben e.V. Kalte und warme Getränke werden ebenfalls im Foyer der Stadthalle durch den Inhaber des Restaurants „Dionysos“ angeboten.

Eintritt frei

Kontakt:

Teilprojektpartner IQ Netzwerk Merzig/
Beschäftigungsinitiative Merzig e.V.
Braucherstraße 5
06861 – 85 387
c.gisch@merzig.de
www.immigra.de

Die IMMIGRA wird finanziert durch das Förderprogramm IQ-
Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundes-
agentur für Arbeit.

Veranstalter:

Teilprojekt IQ Netzwerk Merzig im IQ Landesnetzwerk Saarland;
Träger des Teilprojektes Beschäftigungsinitiative Merzig e.V.

Kooperationspartner :

Stadt Merzig



Das Förderprogramm IQ
wird finanziert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Träger des Teilprojektes
IQ Netzwerk Merzig ist:



Beschäftigungsinitiative
Merzig

Kooperationspartner:

